

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Schauer

Offenbach, 22.06.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Montag weitet sich der schauerartige, teils gewittrige Regen südostwärts aus und erreicht zum Abend hin die Alpen. Vor allem südlich des Mains kann es dann auch längere Zeit regnen.

Die Temperatur steigt auf 14 Grad an der Nordseeküste sowie in der Eifel und bis 22 Grad am Hochrhein. Es weht schwacher bis mäßiger, bei Schauern und auf den Bergen teils stark böiger Wind um West. Auf exponierten Mittelgebirgsgipfeln und in Schauernähe sind Sturmböen möglich. In der Nacht zum Dienstag fällt im Süden weiterhin teils länger anhaltender und schauerartig verstärkter Regen. In den übrigen Gebieten schwächen sich die Niederschläge zwar ab, gebietsweise muss aber noch mit Schauern und auch einzelnen Gewittern gerechnet werden. Die Luft kühlt auf 11 bis 4 Grad ab. Am Dienstag regnet es am Alpenrand noch länger. Sonst gibt es bei wechselnder, häufig aber starker Bewölkung Schauer und Gewitter, die vor allen in der Mitte und im Nordwesten auch stärker ausfallen können. Die Höchstwerte liegen zwischen 13 Grad an Nordsee und Alpenrand und lokal bis 20 Grad im Südwesten. Der meist mäßige West- Nordwestwind frischt bei Schauern und auf den Bergen stark böig auf. In der Nacht zum Mittwoch ziehen sich die schauerartigen Niederschläge weitgehend in den Osten zurück. Auch in Teilen Bayerns treten noch einzelne Schauer auf. In der Westhälfte bleibt es nachfolgend vielerorts trocken und die Wolken lockern etwas auf. Die Temperatur sinkt je nach Auflockerungen auf 12 bis 6 Grad. Am Mittwoch gibt es im Norden und Osten bei wechselnder bis starker Bewölkung örtlich noch kurze Regenfälle. Nach Süden und Westen zu bleibt es weitgehend trocken und die Wolken lockern zunehmend auf. Vor allem südlich des Mains und westlich des Rheins kann auch für längere Zeit die Sonne scheinen. Die Tageshöchstwerte erreichen Werte zwischen 14 und 18 Grad im Norden und Osten und 18 bis 24 Grad im Süden und Westen, mit den höchsten Temperaturen am Oberrhein. In der Nacht zum Donnerstag klingen auch im Norden und Osten die letzten Schauer rasch ab und die Wolken lockern allmählich auf. Ansonsten wird es vielerorts gering bewölkt oder klar. Die Luft kühlt auf 12 bis 6 Grad ab. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56440/wetter-verbreitet-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

